

15. Steuerknüppel, Ansteuerung der Ruder und Trimmen

Die vorliegende Version hat einen klassischen Steuerknüppel so wie Fusspedalen für die Bedienung vom Seitenruder. Zusätzlich zum klassischen Steuerknüppel ist ein separater Steuerhebel für die Ansteuerung vom Seitenruder vorgesehen. Dieser zusätzliche Steuerhebel hat dieselbe Funktion wie die Fusspedalen und wird dann benötigt, wenn die Füße die Pedalen für eine Schwerpunktsverschiebung benötigt werden.

Das Trimmen (Pitch) erfolgt durch ein Verschieben des Schwerpunktes (mittels den erwähnten Pedalen oder durch Elektromotoren). Mit dem Einbau von Gewichtssensoren in die drei Standbeine kann die Schwerpunktposition vor jedem Start angezeigt, resp. das Trimmen direkt mit Elektromotoren vorgenommen werden.

Am Boden wird das Flugzeug entweder traditionell mit den Füßen gesteuert. Das Einzelradbremsen erfolgt mit den Füßen durch drücken der oberen Fussraster (traditionell). Die Handbremse geht auf alle drei Räder und verhindert zugleich das Bugrad am Schwenken (dies kann in unebenem Gelände bei einer Landung aus dem Fallflug nützlich sein).

Zur Absicherung aller Eventualitäten kann mittels eines Nothahns, der auch von der Beifahrerbank aus zugänglich ist, der Fallflug eingeleitet werden. Wird der Nothahn benutzt werden die Motoren abgestellt. Zeitgleich wird der Rotationsflügel ausgefahren, die Handbremse wird angezogen und die Schwenkbeine (Räder) werden ausgefahren.

Für die kontrollierte Senkrechtlanden wird der Motor nicht abgestellt. Dies ermöglicht kurz vor dem Aufsetzen das Flugzeug durch kurzzeitiges beschleunigen der Propeller die Flugzeugausrichtung noch zu verändern.